

Einbauanleitung für:
Umrüstsatz außenliegenden Kondensator (ALK)
Typ: IC17-220-S (Für Simson S50, S51, S70)

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Qualitätsprodukt entschieden haben. Bitte prüfen Sie das ALK-Set zunächst auf Vollständigkeit. Der Einbau erfordert in der Regel maximal 60 Minuten. Zum Lieferumfang gehören:

- Vergossener ALK mit fertig konfektionierten Kabelanschlüssen
- Halteblech aus Edelstahl
- Schraube M6x10 mit passender Unterlegscheibe
- Abgewinkelter Crimpkontakt M3 x 1mm²
- 1x Schrumpfschlauch



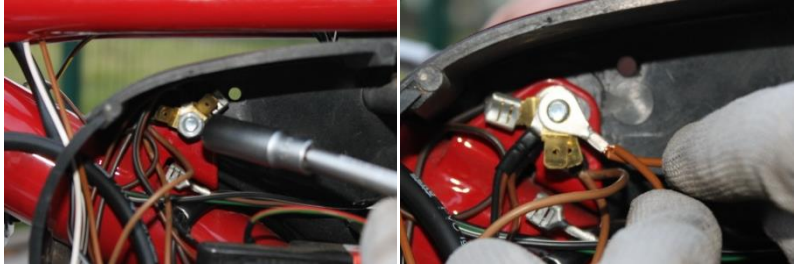
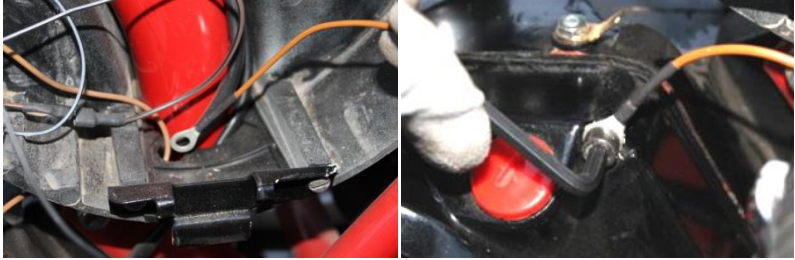
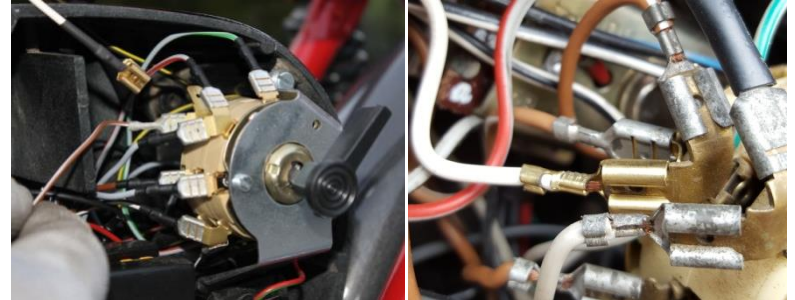


Bitte lesen Sie diese Einbauanleitung gewissenhaft und gehen Sie stets in der angegebenen Reihenfolge vor!

Folgende Werkzeuge werden für den Einbau benötigt:

- 1 x Schlitzschraubendreher
- 1 x Steckschlüssel SW 10
- 1 x Steckschlüssel o. gekröpfter Ringschlüssel SW17 (Für Polrad)
- 1 x Maulschlüssel SW 22 (Für Polradabzieher)
- 1 x Maul- oder Ringschlüssel SW13
- 2 x Maulschlüssel SW 7
- 2 x Maulschlüssel SW 5,5
- 1 x Inbusschlüssel SW 5
- 1 x Polradabzieher
- 1 x Schonhammer
- 1 x Steckschlüssel SW 13 o.Ä. (zum Austreiben des vorhandenen Kondensators)
- 1 x Halteband für Schwungscheibe

<p>1. Lösen Sie die beiden hinteren M6-Schrauben der Sitzbank sowie die Klemmschraube vor dem Tank und nehmen Sie anschließend die Sitzbank vom Rahmen ab.</p>	
<p>2. Schließen Sie den Benzin-Hahn und entfernen Sie den Kraftstoffschlauch am Benzinhahn (nicht am Vergaser!).</p>	
<p>3. Lösen Sie die M8-Schraube der Tankklappe und nehmen Sie vorsichtig den Kraftstoffbehälter nach oben ab.</p>	
<p>4. Öffnen Sie den Linken Seitenkasten und entfernen Sie den Seitendeckel, Batterie, Birnenkasten und Werkzeugtasche.</p>	

<p>5. Befestigen Sie nun den ALK entsprechend der Abbildung an die Gewindebohrungen am Rahmen zwischen dem Obergurt.</p>	 <p>Der Einbau des ALK kann - abhängig vom kabelbedingten Freiraum - nach vorn oder nach hinten zeigend erfolgen.</p>
<p>6. Ziehen Sie die Lochabdeckung zur Seite und führen Sie beide Kabel des ALK vorsichtig in den Herzkasten hinein.</p>	
<p>7. Lösen Sie die M6-Mutter des Massepunktes am Rahmen, fädeln Sie den Doppelkontakt-ring des ALK auf den Massepunkt auf und befestigen Sie diesen wieder mit der M6-Mutter.</p>	
<p>8. Führen Sie das Ende des braunen Massekabels unten aus dem Herzkasten heraus und verbinden Sie es wie abgebildet mit dem Kupplungsdeckel des Motors.</p>	 <p>Rechts abgebildet ist ein Motor vom Typ M541 (S51, etc.). Bei Motoren vom Typ M51/M54 (S50, etc.) nutzen sie bitte die Schraube am oberen, mittleren Rand des Kupplungsdeckels.</p>
<p>9. Ziehen Sie das braun-weiße Kabel der Zündung vom Anschluss 2 des Zündschlosses ab. Auf den freien Steckplatz stecken Sie nun das weiße Kabel des ALK. Das braun-weiße Kabel der Zündung stecken Sie nun auf den freien Stecker am Doppelkabelschuh des ALK-Kabels.</p>	 <p>Sollten Sie sich unsicher sein, welcher Anschluss des Zündschlosses "Anschluss 2" ist, können Sie das Zündschloss auch an den beiden Schlitzschrauben lösen und auf der Rückseite des Zündschlosses die eingestanzen Anschluss-Nummern ablesen.</p>

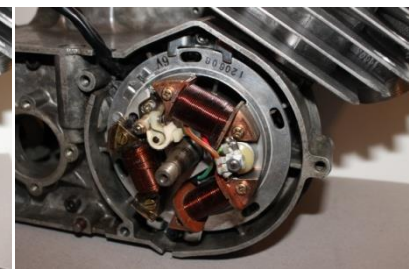
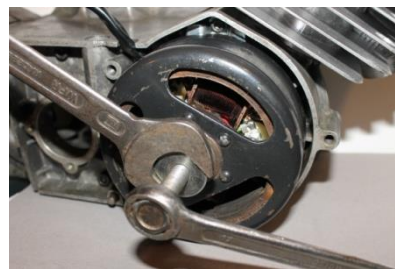
10. Befestigen Sie den Seitendeckel wieder am Herzkasten und verschließen Sie diesen.

11. Hängen Sie den Kupplungsbowdenzug aus dem Lichtmaschinendeckel des Motors aus, lösen Sie die drei Befestigungsschrauben und entfernen Sie den Lichtmaschinendeckel.

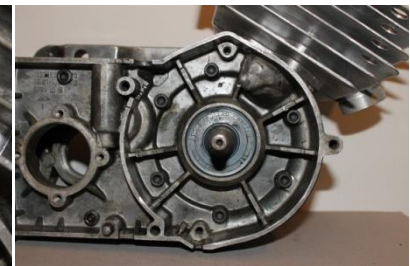
12. Entfernen Sie die Mutter des Polrads mit dem Steckschlüssel o. Ringschlüssel SW 17. Das Polrad kann mit dem "Halteband für Schwungmasse" gehalten oder mit einem Kolbenstopper arretiert werden. Unter keinen Umständen sollten Sie einen Schraubendreher in die Zündung stecken um das Polrad zu fixieren.



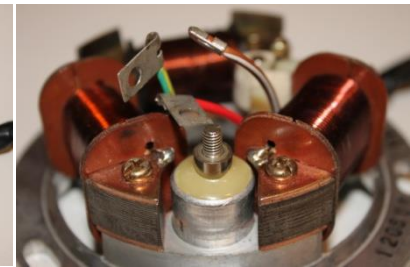
13. Lösen Sie das Polrad mit Hilfe des Polradabziehers und entfernen Sie dieses.



14. Lösen Sie die beiden Krampen mit denen Die Zündungsgrundplatte befestigt ist und entnehmen Sie die Zündungsgrundplatte.



15. Lösen Sie die Schraube oder Mutter M4 vom vorhandenen Kondensator und legen Sie die 3 Anschlüsse der Grundplatte frei.



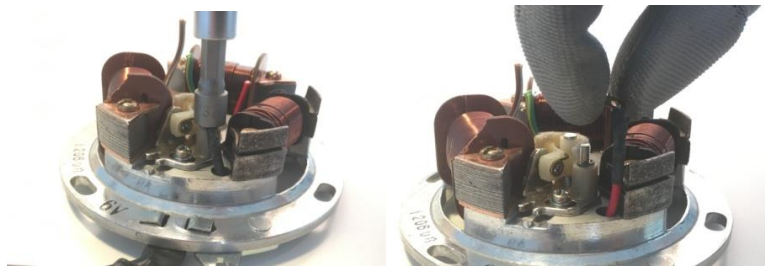
16. Entfernen Sie den alten Kondensator aus der Zündungsgrundplatte. Sollte dieser sehr fest sitzen, können Sie eine Stecknuss SW13 aufsetzen und den Kondensator mit leichten Hammerschlägen (in Bodenrichtung!) austreiben.



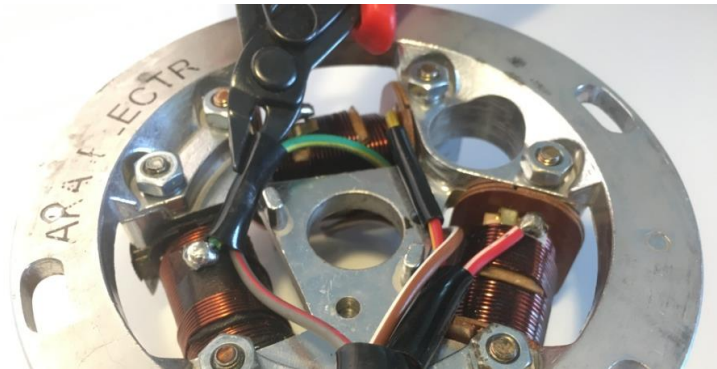
17. Schneiden Sie die vorhandenen Ringkontakte M4 von allen drei zuvor am Kondensator befindlichem Kabel mit einem Seitenschneider dicht an den Kabelenden ab.



18. Lösen Sie die Mutter M3 am Unterbrecherkontakt und entfernen Sie das ca. 7cm lange Kabel, welches ursprünglich zum Kondensator führte.



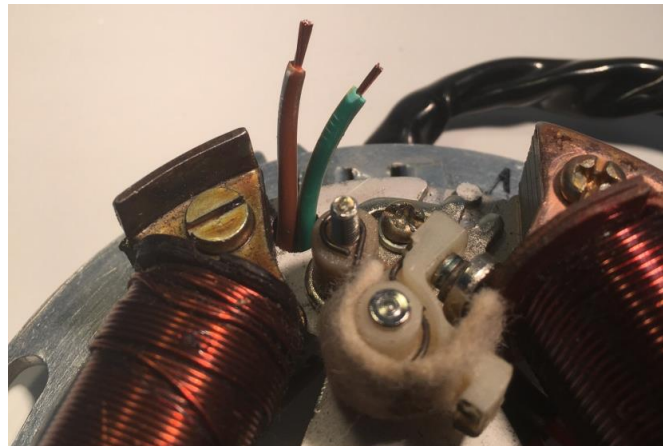
19. Zerschneiden und entfernen Sie die beiden Bougierschläuche, durch die die übrigen beiden Kondensatorkabel geführt werden. (Bougierschläuche sind nicht zwingend in jeder Zündung vorhanden)


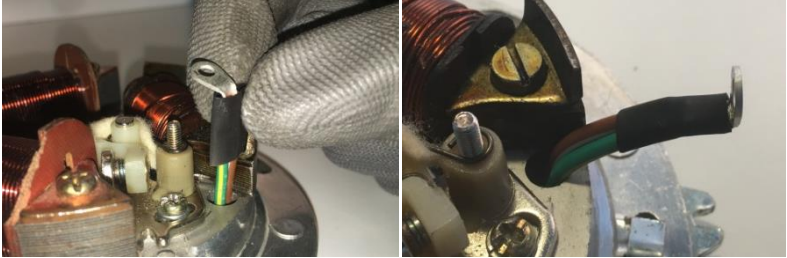
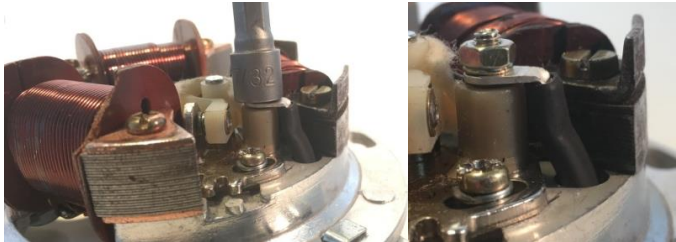



20. Führen Sie die beiden freigelegten Kabel durch das Loch in der Grundplatte neben dem Unterbrecherkontakt.



21. Längen Sie die beiden Kabel so ab, dass sie ca. 2,5cm aus der Bohrung reichen. Isolieren Sie die Enden jeweils 7mm ab.



<p>22. Führen Sie die abisolierten Enden der beiden Kabel gemeinsam in den abgewinkelten Ringkontakt M3 und verpres- sen Sie diesen mit einer Zange.</p>	
<p>23. Stülpen Sie den mit-gelieferten Schrumpf-schlauch über den verpressten Kontakt und schrumpfen Sie diesen vorsich- tig mit einem Feuerzeug.</p>	
<p>24. Verschrauben Sie den neuen abgewinkelten Ringkontakt wieder mit der Mutter M3 auf dem Unterbrecherkontakt.</p>	
<p>25. Wenden Sie die Zündungs- grundplatte und achten Sie da- rauf, dass alle Kabel außerhalb der kleinen Aluminium-nasen verlaufen und nicht an der Kurbelwelle schleifen können.</p>	
<p>26. Montieren Sie die Grundplatte und das Polrad wieder am Motor und achten Sie dabei darauf, die Nut des Polrads über der Scheibenfeder der Kurbelwelle zu positionieren.</p>	
<p>27. Stellen Sie die Zündung und den Unterbrecherkontaktabstand gemäß "SIMSON Reparaturanleitung" ein. Zündzeitpunkte: S50 1,5mm v.OT. / S51 1,8mm v.OT. / S70 1,4mm v.OT.</p>	
<p>28. Montieren Sie den Kraftstoffbehälter und schließen Sie den Kraftstoffschlauch wieder ordnungsge- mäß an den Benzinhahn an. Achten Sie vor dem Festziehen darauf, dass unter und über der Befesti- gungslasche eine Gummischeibe liegt.</p>	
<p>29. Montieren Sie die Sitzbank zuerst an der Klemmschraube hinter dem Kraftstoffbehälter und dann am Heck.</p>	
<p>30. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie, den Funkenabriss am Unterbrecherkontakt. Es sollte kein kontinuierlicher Funkenabriss sichtbar sein. Sporadische Funken sind jedoch durchaus zulässig. ACH- TUNG: Berühren Sie keinesfalls das rotierende Polrad!</p>	
<p>31. Wenn möglich stellen Sie den Zündzeitpunkt dynamisch mit einem Zündstroboskop ein.</p>	
<p>32. Montieren Sie den Lichtmaschinendeckel und hängen Sie den Kupplungsbowdenzug ein.</p>	